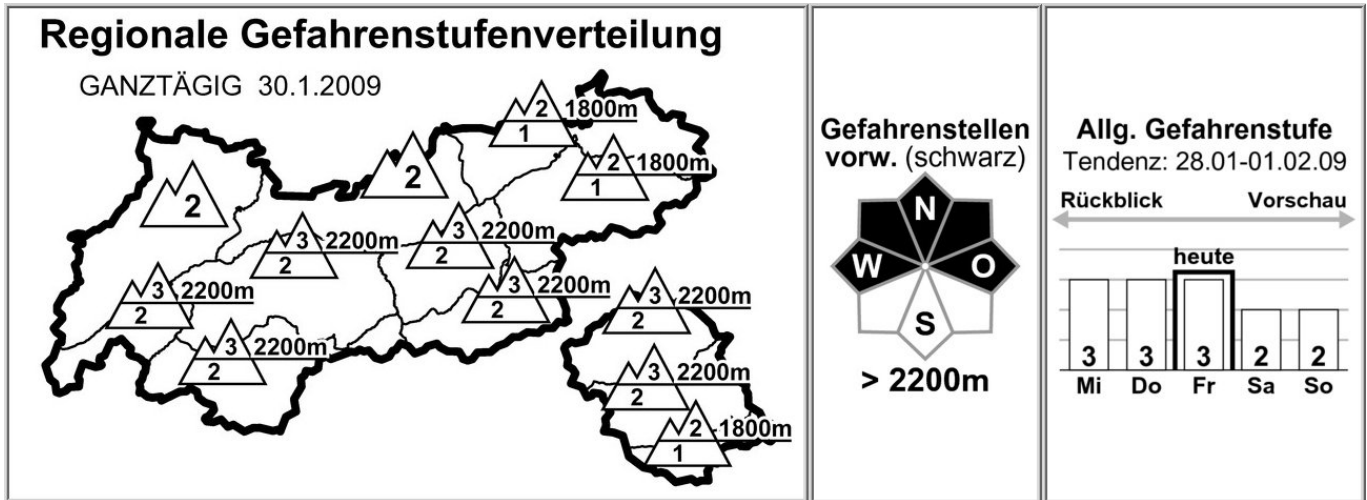


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 30.01.2009, um 07:30 Uhr



## OBERHALB ETWA 2200M TEILWEISE NOCH ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr geht langsam zurück. In den Regionen von der Silvretta über die Ötztaler und Stubai, die Zillertaler und Tuxer Alpen sowie im nördlichen Osttirol herrscht oberhalb etwa 2200m noch erhebliche Gefahr. Darunter ist diese mäßig. Günstiger sind die Verhältnisse im Norden Nordtirols sowie im südlichen Osttirol bei vorwiegend mäßiger, in tieferen Lagen auch geringer Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich vermehrt im sehr steilen Gelände der Exposition W über N bis O oberhalb etwa 2200m und zwar speziell in kammnahen Bereichen sowie hinter Geländekanten. Dort lagern teilweise noch mächtigere Tribschneepakete der vergangenen Woche, die von einer lockeren Neuschneesicht überlagert und somit teilweise schwer zu erkennen sind. Dort reicht noch geringe Zusatzbelastung aus, um Schneebrettlawinen auszulösen. Wenig begangene und befahrene Bereiche sind allgemein als kritischer einzustufen als viel frequentiertes Gelände. Etwas Vorsicht erfordern auch neue kleine Tribschneepakete in kammnahen, südlich ausgerichteten Steilhängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke verliert langsam an Spannung. Dennoch kann die während der langen, kalten Schönwetterperiode bis zum 19.01. entstandene Schwachschicht mancherorts noch als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen. Dies trifft vor allem oberhalb von 2200m zu. Dort zeigen Schneedeckenuntersuchungen, dass die Verbindung der aus meist lockeren, kantigen Kristallen bestehende Schwachschicht mit Tribschneepaketen teilweise noch nicht ideal ist. In tieferen Lagen ist die Schneedecke inzwischen meist schon recht stabil, vor allem auch deshalb, weil die Schneeaufgabe auf dieser Schwachschicht häufig schon locker ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage Allgemein: Ein Hochdruckgebiet mit seinem Zentrum über Skandinavien bestimmt zunächst das Wetter in Tirol. Ab Sonntag steuert ein kleines Tiefdruckgebiet über dem westlichen Mittelmeer feuchtere Luft zur Alpensüdseite.

Bergwetter heute: Ausgezeichnetes sonniges Wintersportwetter: In den Skigebieten ist man über den Nebelfeldern und hat eine ungestörte Fernsicht. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -9 Grad. Schwacher, am Alpennordrand mäßiger Ostwind.

### TENDENZ

Die Lawinengefahr geht weiter langsam zurück. Verbreitet wird sich mäßige Gefahr, in tieferen Lagen geringe Gefahr einstellen.

Patrick Nairz